



# Investitionen in die Zukunft: Klimaschutz für Grundschul Kinder

Unternehmerisches Engagement für die Generation  
von Morgen

# Kinderklimaschutzkonferenz

Zeigen Sie gesellschaftliches Engagement und werden Sie zum regionalen Bindeglied einer nachhaltigen Bildungsinitiative!

“ *Die Kinder von heute sind die Erwachsenen von morgen!* ”

## 1. Adressat

Die Kinderklimaschutzkonferenz bietet Unternehmen eine Möglichkeit soziale und ökologische Verantwortung zu demonstrieren und dabei die Generation von Morgen öffentlichkeitswirksam anzusprechen.

## 2. Projektidee / Hintergrund

Unsere Gesellschaft und damit verbunden die unternehmerische Umwelt befinden sich in einem kontinuierlichen Wandlungsprozess. Seit einigen Jahren zeichnet sich dabei ein Trend in Richtung nachhaltiger Lebens- und Konsummuster ab. Ökologische und soziale Verantwortung von Produzenten und Konsumenten rücken zunehmend in den öffentlichen Diskurs und gewinnen an Relevanz. Der gesellschaftlichen Verantwortung von Unternehmen (CSR) kommt hierbei eine Schlüsselrolle zu. Immer mehr Unternehmen erkennen diese Entwicklung, engagieren sich aktiv für soziale und ökologische Belange und leisten somit Ihren Beitrag für die Zukunft unserer Gesellschaft. Insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) legen dabei einen Wert auf die Authentizität und den regionalen Bezug ihres Engagements.

**Die Kinderklimaschutzkonferenz ist eine nachhaltiges Bildungsformat welches an regionalen Grundschulen durchgeführt wird. Durch einen finanziellen Beitrag können Unternehmen hier ihr soziales und ökologisches Verantwortungsbewusstsein im lokalen Umfeld demonstrieren und in einen Dialog mit der Generation von Morgen treten.**

## 3. Beschreibung der Veranstaltung

Die Betroffenen der Folgen des Klimawandels werden unsere Kinder sein. Andererseits ist es auch eine große Chance heute in die Zukunft zu investieren, indem wir den Kindern helfen, jetzt schon das Klima der Zukunft mitzugestalten. Es gibt viele Möglichkeiten seinen Teil zum Schutz des Klimas beizutragen. Selbst kleinste Maßnahmen sparen klimaschädliche Treibhausgase und darüber hinaus noch bares Geld. Ob durch Ausschalten der Zimmerbeleuchtung beim Verlassen eines Raumes oder die Vermeidung von Standby-Verlusten bei Elektrogeräten, jeder kann sich aktiv für den Klimaschutz einsetzen.



Oftmals fehlt jedoch das Bewusstsein für eigene Handlungsmöglichkeiten. Daher ist es sinnvoll, in eine frühe Umwelt- und Klimabildung unserer Kinder zu investieren und diese Themen bereits in der Grundschule zu integrieren.

Das Ziel der Kinderklimaschutzkonferenz liegt in einer Sensibilisierung der Kinder für einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie und natürlichen Ressourcen sowie daraus resultierend einer anhaltenden Änderung des Denkens und Verhaltens (auch im Elternhaus). Um ein Umwelt- und Klimabewusstsein zu bilden sowie Maßnahmen aufzuzeigen, die eine Reduktion von Treibhausgasen herbeiführen, sollen sich die Schüler zunächst im Rahmen einer eintägigen Kinderklimaschutzkonferenz aktiv und praktisch mit den Problemen, aber auch mit den entsprechenden Lösungsansätzen, auseinandersetzen.



## 4. Vorteile / Nutzen

Die Kinderklimaschutzkonferenz bietet für Sie als Unternehmen die Möglichkeit...

- ...einen gesellschaftlichen Beitrag in Ihrer Region zu leisten,
- ...ihre soziales und ökologisches Engagement nach außen zu tragen,
- ...die Generation von Morgen (Kinder) und die Generation von Heute (Eltern) anzusprechen,
- ...die Bildungseinrichtungen in Ihrem Unternehmensumfeld zu unterstützen,
- ...einer authentischen Öffentlichkeitsarbeit,
- ...zum Einstieg in ein landesweites CSR-Netzwerk,
- ...eine Vorbildrolle im Klimaschutz zu übernehmen und den Kindern ein prägendes Unterrichtsformat zu ermöglichen.

## 5. Organisation und Ablauf

Wir übernehmen für Sie alle notwendigen Organisatorischen Schritte und gestalten die Durchführung der Veranstaltung nach einem erprobtem Vorgehen. Dabei stimmen wir den Grad der Einbeziehung ihres Unternehmens selbstverständlich individuell mit Ihnen ab.

Der organisatorische Ablauf umfasst folgende Bausteine:

- Wir suchen für Sie die passende Grundschule im lokalen Umfeld,
- Wir stimmen das didaktische Konzept mit der Schulleitung und den Lehrern ab,
- Wir gestalten je nach Wunsch die individuelle Einbindung ihres Unternehmens in die Konferenz,
- Wir sorgen für die öffentlichkeitswirksame Vermarktung ihres Sponsoring über regionale Medien,
- Wir bieten Ihnen die Möglichkeit zum Ausbau ihres Engagements in Form eines CSR-Netzwerks.



## 6. Weitere Informationen

**Zielgruppe:** Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse eines Klassenzyklus einer Grundschule

**Zeitraumen:** eintägige Veranstaltung pro Schulklasse

**Beispiele / Referenzen durchgeführte Kinderklimaschutzkonferenzen:**

- 100 Kinderklimaschutzkonferenzen im Rahmen des Bildungsprojektes „Kinderklimaschutzkonferenz RLP“ (laufend)

Siehe: [www.kinderklimaschutzkonferenz.de](http://www.kinderklimaschutzkonferenz.de)

- Pressemitteilungen und Reaktionen auf die Kinderklimaschutzkonferenz finden Sie auf der Facebook-Seite. Begriff: Kinderklimaschutzkonferenz



Ansprechpartner IfaS

**Mona Dellbrügge**

Klimabildung

Telefon: +49 (0)6782 17-2640

E-Mail: [m.dellbruegge@umwelt-campus.de](mailto:m.dellbruegge@umwelt-campus.de)



## Referenzen (Ausschnitt)

- Carl-Orff-Grundschule Wiesbach
- Eisgrubgrundschule Mainz-Altstadt
- Ernst-Reuter-Grundschule
- Grundschule Alzey-Weinheim
- Grundschule Asterstein
- Grundschule Birkenfeld
- Grundschule Brücken
- Grundschule Burg Klopp Bingen
- Grundschule Erpel
- Grundschule Gerbach
- Grundschule Hasborn-Dautweiler
- Grundschule Illingen-Hüttigweiler
- Grundschule Illingen-Uchtelfangen
- Grundschule Jakobsberg Ockenheim
- Grundschule Mainz Marienborn
- Grundschule Maßweiler
- Grundschule Merschweiler
- Grundschule Niederbrombach
- Grundschule Oberfell
- Grundschule Weinsheim
- Grundschule Wemmetsweiler
- Heinz-Sielmann-Schule Grundschule West
- Hieronymus-Bock-Grundschule
- Johann-Gottfried-Tulla-Schule Maximiliansau
- Maria Montessori Grundschule
- Martinus-Schule Weisenau
- Niederfeldschule
- Paula-Best-Grundschule
- Schieferland-Grundschule Laubach-Masburg
- Seebachschule

## Pressestimmen

**Speyer Aktuell, Vorderpfalz, 21.11.2014**

„Das Klima schützen, den Klimawandel stoppen und gleichzeitig Energiekosten in der Schule und im Haushalt einsparen – dies lernen die Grundschüler ...“

**Pfälzischer Merkur, 18.06.2015**

„Klimaschutz nicht nur ein Thema der Großen“

**Die Rheinpfalz, 18.06.2015**

„Die Kinder lernen, wie man Energie spart“

## Schülerstimmen

„Ich habe gestern meiner Oma den Fernseher ausgeschaltet, da sie nicht im Wohnzimmer war, sondern auf dem Balkon saß.“

„Das Aufladekabel unseres Handys bleibt nun nicht ständig in der Steckdose. Dies habe ich meinen Eltern gesagt.“

„Ich habe mir vorgenommen, immer zu überlegen, ob ich in meinem Zimmer wirklich das Licht anmachen muss.“

„In Räumen, in denen keiner ist, wird das Licht ausgemacht.“

## Fernsehmeldung

**SWR, Landesschau Aktuell Rheinland-Pfalz, 09.06.2015**

**SWR** 



**Gesponserte Veranstaltungen u.a. für:**

**HOWATHERM** 



**Landesweites Projekt Kinderklimaschutzkonferenz Rheinland-Pfalz gefördert durch:**



**Rheinland-Pfalz**

MINISTERIUM FÜR  
WIRTSCHAFT, KLIMASCHUTZ,  
ENERGIE UND  
LANDESPLANUNG

